1. Antrag und Personalien

	ausgefüllter Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II
x	Beigefügte, ausgefüllte und unterschriebene Anlagen KI
x	Rücksendung der ausgefüllten und unterzeichneten „Fragebogen zur Integration in Arbeit"
	Personalausweis (für alle Personen im Antrag)
	Steuerliche Identifikationsnummer (vom Bundeszentralamt für Steuern, www.bzst.de)
x	Geburtsurkunden (aller Kinder unter 16 Jahren)
x	Pass mit aktuellem Aufenthaltstitel (für alle Personen im Antrag) Bei Flüchtlingen: Zuerkennungsbescheid des BAMF über die Flüchtlingseigenschaft, ggf. Beiblatt zum Pass
	Vorlage der Verpflichtungserklärung (sofern vorhanden)
	amtliche Meldebescheinigung (aller Personen im Antrag, erhältlich in Ihrem Rathaus) – nicht älter als 4 Wochen
	Vorlage der Erklärung – Vertretungsvermutung nach § 38 SGB II

2. Einkommens- und Vermögensnachweise

x	Nachweis über Bezug von Krankengeld / Mutterschaftsgeld / Übergangsgeld, usw.- sofern vorhanden
	Rentenanpassungsmitteilung/ aktueller Rentenbescheid
x	Lohnabrechnungen der letzten drei Monate sowie Kontoauszüge aus denen der Einkommenszufluss ersichtlich ist. – sofern zutreffend
x	Arbeitsvertrag (vollständig)- sofern zutreffend
x	Kündigung des Arbeitsvertrages- sofern zutreffend
x	Arbeitslosengeldbescheid, bzw. schriftliche Erklärung von Ihnen, dass Sie einen entsprechenden Arbeitslosengeld-Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt haben- sofern vorhanden
x	Einstellungsbescheid/Einstellungsnachricht der Leistungen – sofern zutreffend
	Bescheid über die Förderung einer Berufsausbildung/eines Studiums (BAB/ BAföG)
	Kindergeldbescheid und Kontoauszug auf dem der Zufluss ersichtlich ist.
	Elterngeldbescheid oder Betreuungsgeldbescheid und Kontoauszug
x	Auszüge **aller** Girokonten der letzten drei Monate (lückenlos)
x	Kontoauszug Paypal (aktueller Kontostand muss ersichtlich sein)
x	Nachweise über Sparvermögen (Sparbücher, Depotauszüge, Lebensversicherungen mit Nachweis über den derzeitigen Rückkaufswert, Bausparverträge, etc.)- sofern zutreffend
x	Kraftfahrzeugschein oder Kraftfahrzeugbrief
	Prognose der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für den Bewilligungsabschnitt (Anlage EKS; Zeitraum Monat der Antragsstellung + 5 Monate in die Zukunft)
	Abschließende Darstellung der Einnahmen und Ausgaben für die letzten 6 Monate vor Antragsstellung (Anlage EKS)
	Qualifizierte und detaillierte Gewinnermittlung für die abgeschlossenen Monate im laufenden Jahr der Antragstellung, kurzfristige Erfolgsrechnung oder betriebswirtschaftliche Auswertungen mit Kontennachweis oder Summen- und Saldenliste (mindestens 6 Monate)

weiter auf Seite 3

	Qualifizierte und detaillierte Gewinnermittlung für das Vorjahr, Bilanz, GuV oder Einnahmeüberschussrechnung mit Kontennachweis (Steuererklärung Vorjahr)
	Summen- und Saldenliste oder andere geeignete Nachweise zum Beleg von Privatentnahmen und Privateinlagen
	Auflistung der Forderungen und Verbindlichkeiten
	Bescheide über die Gewährung von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Gründungszuschuss)
	Einkommensteuerbescheid

3. Scheidungs- und Unterhaltsnachweise

x	Anlage(n) UH 3 (4x), UH 2
x	Schriftverkehr (komplett) bezüglich der Geltendmachung von Unterhalt, vor allem von Anwälten- sofern vorhanden
x	Unterhaltsurkunden bzw. Unterhaltsvereinbarungen oder entsprechende gerichtliche Beschlüsse- sofern vorhanden
	Vaterschaftsanerkennungsurkunde(n)
x	Nachweis über Unterhaltszahlungen (auch UVG)/Nachweis über eine evt. Beistandschaft- sofern vorhanden
x	Nachweis über erbrachte Unterhaltsleistungen, auch wenn diese in bar oder als Sachleistung (Unterkunft, Verpflegung usw.) gewährt werden- sofern vorhanden
	Nachweis/Erklärung: Wann wurde die Ehe geschlossen?
	Scheidungsantrag
	Scheidungsurteil
	Namen, Adressen Ihrer Eltern, Ihres getr. Lebenden o. geschiedenen Ehegatten u. aller Kinder
	Stellungnahme: Welcher Ehepartner war während der Ehe in welchem Umfang erwerbstätig?

4. Mietnachweise

	Mietvertrag
x	Vermieterbescheinigung (Nachweis über derzeitige Miete)
x	Nachweis über die letzten drei Mietzahlungen (Kontoauszüge oder Quittungen)
x	Nachweis über Heizkosten
x	Nachweis über Stromabschläge –sofern die Wohnung über eine Stromheizung verfügt-
	Wohngeldbescheid
	Kaufvertrag der Immobilie
	Grundbuchauszug der Immobilie
	Nachweis über aktuelle Zinsbelastung inkl. Kreditverträge
	Wohnungskündigung
	Übergabevertrag

5. Ärztliches Attest bezüglich

	kostenaufwendige Ernährung (z.B. Zöliakie)
	Arbeitsunfähigkeit
	Schwangerschaft (Mutterpass) der errechnete Entbindungstermin sowie der Name der Mutter muss erkennbar sein)

weiter auf Seite 4

	Nachweis über eine ggfs. bestehende Schwerbehinderung (Schwerbehindertenausweis)
	Gleichstellungsbescheid der Agentur für Arbeit

6. Sonstiges

x	Kundennummer der Bundesagentur für Arbeit
x	Nachweis über Krankenversicherungsschutz (Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse - Versichertenkarten für alle Personen im Antrag allein sind nicht ausreichend) bzw. Nachweis über Ausübung des Wahlrechtes von Ihrer Kasse wird nachgereicht
x	Letzter ALG II-Bescheid und Einstellungsbescheid (bei Zuzug in den Landkreis Darmstadt-Dieburg)
	Schriftliche Erklärung Ihrerseits zum genauen Datum Ihres Umzuges
x	Sozialversicherungsausweis von jeder Person ab dem 15. Lebensjahr (Rentenversicherungsträger und Rentenversicherungsnummer) bzw. Nachweis über die Beantragung der RV-Nummer erledigt
	Namen, Adressen Ihrer Eltern, Ihres getr. lebenden o. geschiedenen Ehegatten u. aller Kinder
x	Nachweis von welchen Einkünften in der Vergangenheit der Lebensunterhalt sichergestellt wurde, da die bisher nachgewiesenen Einkünfte nicht zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes ausreichend waren
	Vorlage eines Lebenslaufes für alle in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben.
	Gewerbeanmeldung (nicht erforderlich bei freiberuflicher Tätigkeit)
	Gewerbeschein (bei erlaubnispflichtiger Selbstständigkeit)
	Gewerbeabmeldung
	Schulbescheinigungen für alle in Bedarfsgemeinschaft lebenden Schüler ab dem 15. Lebensjahr
	Immatrikulationsbescheinigung/ Exmatrikulationsbescheinigung

Alleinerziehende Mutter von 4 Kindern. Am 15. 11. gebärt sie ihr 5 Kind. Sie wurde von der Ausländerbehörde aufgefordert zum 1.8.-Bürgergeld zu beantragen. 30 % der geforderten Unterlagen wurden bereits an die kFB per Einschreiben eingereicht...Sie soll Unterlagen – wie einen ALG 1 Bescheid vorlegen, die nichts mit der Sache zu tun hat. So kann es nicht mehr weiter gehen.....
Werner Bischoff
Fraktionslose Linke

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellt und daher nicht handschriftlich unterschrieben.